Screendesign

PHOTO-PAINT^w8

Stachelige Internetgrafiken

Gerade im Internet spielen visuelle Effekte eine gewichtige Rolle, um der Homepage den besonderen Touch zu verleihen. Nur sind leider sehr viele Grafiken im Internet nicht richtig optimiert. In diesem Artikel werden Sie Schritt für Schritt nicht nur lernen einen interessanten Schrifteffekt mit Corel PHOTO-PAINT[™] zu erstellen, sondern auch wie Sie die Grafik am besten für das Internet optimieren können. Corel PHOTO-PAINT[™] eignet sich, wie Sie wie wissen, hervorragend interessante und ansprechende Texteffekte zu erstellen und ist darüber hinaus das ideale Erstellungs- und Optimierungswerkzeug für Webgrafiken.

von Ramon Bartschat

Öffnen Sie Corel PHOTO-PAINT[™], und mit Datei>Neu erstellen Sie ein neues Dokument mit folgenden Einstellungen: Farbmodus: 24-Bit RGB Farbe, Papierfarbe: Weiß, einer Größe von 450 x 200 Pixel mit einer Auflösung von 72 dpi. Verändern Sie die Malfarbe auf Waldgrün, indem Sie mit der linken Maustaste auf die entsprechende Farbe in der Standard Farbpalette klicken. Der Name der Farbe wird in der Statuszeile unten links angezeigt. Sie kön-

nen aber auch mit einem Doppelklick auf die *Malfarbe* in der Statuszeile das Dialogfeld öffnen, um die Farbe mit folgenden Farbwerten einzutragen: *R: 0, G: 102, B: 51* (Abb. 1).

Wenn Sie Grafiken für das Internet erstellen, sollten Sie immer mit der Maßeinheit Pixel arbeiten und nicht mit cm, mm oder Zoll.





Wählen Sie das Hilfsmittel *Text* aus der Hilfsmittelpalette. In der Eigenschaftsleiste stellen Sie für die Schriftart *Arial Black* mit einer Größe von *150 Punkt* und der Option *Fett* ein (Abb. 1). Klicken Sie in Ihr Dokument und schreiben das Wort *Kaktus*. Aktivieren Sie das Hilfsmittel *Objektauswahl*, um den Text zu einem Objekt zu konvertieren. Mit *Strg+A* öffnen Sie ein Dialogfenster, indem Sie die Option *An Mitte des Dokuments* aktivieren, um den Text zentriert auszurichten (Abb. 2 und 3).

a 🔺 🕽

• •

0

0

0

1 3



? X Ergebnis: ПК Hilfe 📑 🚺 Vorschau 🔒 Periode 9 10 Einzelne Well Doppelwelle 1:1 7.... 1 Amplitude Richtungswinket 90 Kräuselung verzerre Abbildung 1



Ein Kaktus wächst selten so gerade wie der gegenwärtige Text. Sie müssen dem Text also etwas mehr Natürlichkeit verleihen. Öffnen Sie das Andock-Fenster Objekte über Ansicht>Andock-Fenster>Objekte und markieren den Text. Wählen Sie Effekte>2D-Effekte>Kräuselung. Im Dialogfenster klicken Sie auf Zurücksetzen, anschließend wählen Sie als Kräuselungsmodus: Doppelwelle 1:1, aktivieren Kräuselung verzerren und tragen für Periode: 10, Amplitude: 1 und Richtungswinkel: 90° ein. Bestätigen Sie die Einstellungen mit OK, um den Effekt zuzuweisen (Abb. 1 und 2).

Da Kakteen Stacheln haben, ist es auch notwendig diese möglichst realistisch darzustellen. Dazu erstellen Sie mit Strg+M eine Maske für den Text. Aktivieren Sie das Hilfsmittel Malfarbe, und öffnen Sie das Rollup Hilfsmitteleinstellungen (Doppelklick auf das Hilfsmittel Malfarbe). Im Rollup Hilfsmitteleinstellungen wählen Sie Künstlerpinsel und in der Drop-down-Liste der Pinselspitze den Stern (Abb. 1). Öffnen Sie die dritte Registerkarte, und stellen Sie folgende Werte ein: Anzahl der Tupfer: 2, Abstand: 50, Ausbreitung: 8 (Abb. 2).

Hilfsmitteleinstellungen 🛛 🗖 🕨	 Hilfsmitteleinstellungen 	
Image: Image:	D D Tupferstitibute Anzahl der Tupfer: Abstangt Ausbreitung: Tupferfarbvariistion Fabiton: J Sättigung: J Heligkeit:	¢
Pinsel speichern	Pinsel speich	herr
Abbildung 1	Abbildung	2



Abbildung 2

Wählen Sie nun Bearbeiten>Strich>Strichmaske und wählen im Dialogfenster Mitte der Maskenbegrenzung, bevor Sie den Effekt zuweisen (Abb. 1). Dadurch malt der Pinsel automatisch mit der ausgewählten Pinselspitze auf Ihr Dokument. Nachdem die Sterne auf Ihr Dokument gemalt wurden, entfernen Sie die Maske mit der Schaltfläche Maske entfernen in der Standard Symbolleiste (Abb. 2).



PHOTO-PAINT^w8

Als Nächstes erstellen Sie noch ein dreidimensionales Aussehen für den Texteffekt. Wählen Sie Effekte>3D-Effekte>Relief. Klicken Sie im Dialogfenster Relief auf Zurücksetzen und aktiveren anschließend die Relieffarbe: Originalfarbe. Nun können Sie den Effekt mit OK zuweisen (Abb. 1 und 2).





Abbildung 2



Bitr

Der Kaktus sieht noch etwas zu kahl aus. Erstellen Sie mit Strg+M eine Maske aus dem modifizierten Text. Danach klicken Sie im Andock-Fenster Objekte auf die Schaltfläche Neues Objekt, um eine neue Ebene zu erstellen. Das neue Objekt füllen Sie über Bearbeiten>Füllen. Im sich öffnenden Dialogfenster klicken Sie auf BitmapFüllung und Bearbeiten (Abb. 1). Im Dialogfenster Bitmap-Füllung klicken Sie auf Laden, um die Datei Natur01m unter Corel>Graphics8>Custom>Tiles zu öffnen (Abb. 2). Danach bestätigen Sie die Einstellungen mit OK, um das neue Objekt mit der Füllung zu versehen (Abb. 3).

Laden Löschen	Größe Breite: 300 px Höhe: 300 px Ünginägröße verwenden Bimap passend skäleren Sternyerhaltni bebehaten Ursprung g. 0 px g. 0 px
Ändern Neigung: 0° 👘 Djehen: 0° 👘	Zeiten-/Spaltenabstand • Zeite Spalte 0 * % der Kachelseite brechen Hilfe
Abbildung 2	

? ×



? ×

-

Hilfe

Das neu gefüllte Objekt bedeckt jetzt den ganzen Text. Um das darunterliegende Objekt wieder sichtbar zu machen, wählen Sie Objekt>Verlauf mit den folgenden Einstellungen Breite: 20, Ränder: Linear (Abb. 1 und 2).



Abbildung 2

Breite: 20 📑 Bänder: Lines

OK

Abbildung 1

Abbrech



PHOTO-PAINT[™]8

? X - 30 Flach Perspektive Richtung 225 🕂 Grad Abstanc - Pixel Ear <u>D</u>eckk -)- 📧 💻 Breite Richtung • <u>B</u>ände ▼ + -Abbildung 1



Abbildung 2

Es fehlt nur noch ein Schatten. Dazu wählen Sie im Andock-Fenster *Objekte* den Originaltext aus und wählen *Objekt>Hinterlegter Schatten*. Definieren Sie folgende Werte für den Schatten: *Grad*: 225°, *Abstand*: 8 Pixel, Farbe: Schwarz, Deckkraft: 80, Breite: 10, Richtung: Durchschnitt. Bestätigen Sie die Einstellungen mit *OK* (Abb. 1 und 2).



Katchard

Abbildung 2

Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, kombinieren Sie die beiden Objekte mit dem Hintergrund. Wählen Sie dazu *Objekt>Kombinieren>Kombinieren>Alle Objekte mit Hintergrund.* Damit ist Ihr kaktusartiger Schrifteffekt fertiggestellt (Abb. 1).

Sollten Sie sich bei dem Hintergrund für eine Bitmap-Füllung entschieden haben, sollten Sie die Datei im JPEG Format speichern. Schon eine JPEG Kompressionsrate von 20 ergibt ein gutes Resultat (Abb. 2). Das GIF Format ist ungeeignet für den Effekt: Der Hintergrund, der Schatten und die Bitmap Füllung haben einfach zu viele Farbnuancen damit GIF gut komprimieren könnte. Sollte der Hintergrund eine solide Farbe sein, (z.B. Sand) dann könnten Sie eventuell in Erwägung ziehen, das Bild als GIF abzuspeichern. Dies hat den Vorteil, dass Sie z.B. den Hintergrund der Grafik transparent machen könnten. Ansonsten empfiehlt sich das JPEG Format.

? × JPEG Ergebn OK Abbreche Hilfe Zurücksetzer 8 3 Glättung Unter Standard (4:2:2) • 27040 Dateigröße: 21272 Abbildung 2

Strg Alt Nach-unter

Strg Nach-unte

Ramon Barschart arbeitete als Trainer für einige Programme wie IMS-DOS, Lotus 123, Corel Quattro Pro und WordPerfect. Er später begann er sich mit Grafikprogrammen auseindanderzusetzen. Heute ist er ein Profi in den Bereichen Internet und Corel PHOTO-PAINT[™].

Der Texteffekt ist nun fertig – es fehlt nur

Kombinieren: Objekte miteinander

Abbildung 1

Kombinieren: Objekte mit Hintergrund Kombinieren: Alle Objekte mit Hintergrund

noch ein geeigneter Hintergrund, um den Text besser wirken zu lassen. Markieren Sie im Andock-Fenster *Objekte* den Hintergrund und wählen *Bearbeiten> Füllen*. Im sich öffnenden Dialogfenster klicken Sie auf *Bitmap-Füllung* und *Bearbeiten*, um das Dialogfenster *Bitmap-Füllung* zu öffnen. In diesem Dialogfenster klicken Sie auf *Laden*, um die Datei *Paper14m* unter *Corel>Graphics8>* die Einstellungen mit OK. (Abb. 1 und 2).

Custom>Tiles zu öffnen. Bestätigen Sie

Für dieses Bild ist Braun, Beige, Sand oder irgendein sandfarbener Hintergrund am besten geeignet. Ein Holzhintergrund wäre auch noch passend. Folgende Füllungen können Sie alternativ für die oben genannte verwenden: Bread.CPT, Paper06m.CPT, Paper14m.CPT